

BERICHTSHEFT

zur Beiratstagung am 16. Oktober 2020



Sportjugend M-V
im Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Sportjugend M-V im LSB M-V e.V.
Wittenburger Str. 116
19059 Schwerin
www.sportjugend-mv.de
www.facebook.com/SpoJuMV
www.instagram.com/sportjugendmv

Inhalt

VORWORT	3
1 Vorstandsarbeit	3
2 Arbeitsgruppen	3
3 Juniorteam.....	4
4 Aus- und Fortbildung	5
5 Freiwilligendienste im Sport.....	6
6 Kita/Schule-Sportverein.....	7
7 Förderung der Kinder- und Jugendarbeit im Sport.....	8
8 Internationale Jugendarbeit im Sport	9
9 Mobile Sportangebote	9
10 Sexualisierte Gewalt im Sport.....	10
11 Jugendmeisterehrung und Wettbewerb „Kinder- und jugendfreundlicher Sportverein“ ...	10

VORWORT

Mit dem vorliegenden Bericht legt der Vorstand der Sportjugend M-V Rechenschaft über die geleistete Arbeit ab. Das Heft ist eine Zusammenstellung der Beiträge aus dem Berichtsheft zum Landessporttag vom LSB M-V e.V. am 28.11.2020. Es wird je nach Themenbereich eine Auswertung des Jahres 2019 vorgenommen oder die wesentlichen Ergebnisse im Zeitraum zwischen der Vollversammlung (14.9.2019) und dem Redaktionsschluss zum Berichtsheft (31.8.2020) präsentiert. Wir hoffen, dass das Berichtsheft einen detaillierteren Einblick in die Arbeit der Sportjugend M-V gibt, als das im Rahmen des Vorstandberichtes auf der Beiratstagung möglich ist.

1 Vorstandsarbeit

In den 4 Vorstandssitzungen zwischen Oktober 2019 und August 2020 wurden folgende inhaltliche Themen beraten:

- Änderung der Richtlinie „Jugendarbeit im Sport“,
- Vorbereitung der Beiratstagung,
- Strategiepapier Sportjugend M-V,
- Teamerleitfaden für die Freiwilligendienste im Sport,
- Event 2020 mit Sportjugend Academy und Festveranstaltung 30 Jahre Sportjugend M-V.

Zu den Aufgabenfeldern des Vorstandes zählten auch die Mitarbeit in Arbeitsgruppen, die jugendpolitische Vertretung in der Deutschen Sportjugend und Landespolitik sowie die Vertretung im Präsidium vom LSB M-V e.V. durch den Vorstandsvorsitzenden.

2 Arbeitsgruppen

Zur Unterstützung der Arbeit der Sportjugend M-V waren im Berichtszeitraum 3 Arbeitsgruppen (AG) aktiv:

- AG Jugendmeisterehrung: Umsetzung der Jugendmeisterehrung mit dem Wettbewerb „Kinder- und jugendfreundlicher Sportverein“ am 29.02.2020 in Rostock (näheres im Kapitel 11).
- AG Fachkonferenz Sport & Schule: Umsetzung der 2. Fachkonferenz Sport & Schule am 23.04.2020 in Güstrow (Ausfall aufgrund von Corona).
- AG Jugendsportspiele: Umsetzung der sportartübergreifenden Angebote (Mitmachangebote für Bevölkerung, Workshops und Wettkämpfe für Teilnehmer aus den Stadt- und Kreissportjugenden) im Rahmen der 15. Jugendsportspiele M-V am 06.06.2020 in Schwerin (Ausfall aufgrund von Corona).

3 Juniorteam

Zum Juniorteam der Sportjugend M-V gehören derzeit 16 junge Erwachsene im Alter von 20 bis 26 Jahren. Im Berichtszeitraum haben sie wieder verschiedene Aktivitäten unternommen, um Kinder und Jugendliche durch Sport zu bewegen bzw. für den Sport zu begeistern, sich persönlich für den Kinder- und Jugendsport weiter zu qualifizieren oder das Format „Juniorteam“ zur Stärkung des jungen Engagements in die Öffentlichkeit zu tragen.

Zu den Aktivitäten zählten:

- Die Durchführung von Juniorteam-Treffen zur Umsetzung der eigenen Öffentlichkeitsarbeit, zur Planung einer internationalen Jugendbegegnung und dem dazugehörigen Fachkräfteaustausch im Jahr 2021 in Griechenland sowie zur Schulung in den Themengebieten Prävention sexualisierter Gewalt im Sport, Interkulturelle Kompetenzen, Förderung des persönlichen Zeitmanagements, Organisation von internationalen Jugendbegegnungen und Fachkräfteaustauschen.
- Die regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit auf der eigenen Facebook- und Instagram-Seite sowie die Erstellung der „Jute-News“ als ein Newsletter für alle Juniorteam in M-V.
- Die inhaltliche und methodische Aufbereitung der neuentwickelten Juniortrainer Ausbildung.
- Der Einsatz als Teamer*innen bei der Qualifizierung von jungen Schüler*innen zu Juniortrainern und Jugendleitern. Dabei können sich die Juniorteamer*innen persönlich und fachlich weiterentwickeln. Sie werden aber auch für die Schüler*innen als Vorbild eingesetzt, mit dem Ziel, dass diese sich nach der Juniortrainer- und Jugendleiterausbildung ebenfalls in einem Juniorteam oder in einer anderen ehrenamtlichen Tätigkeit im Verein/Verband engagieren.
- Die Planung eines Abenteuer Camps in der Mecklenburgischen Seenplatte im Juli, das aufgrund der COVID-19-Pandemie sowie einer zu geringen Teilnehmerzahl aber nicht durchgeführt wurde. Die angemeldeten Teilnehmer*innen konnten zum Natur-Erlebnis-Camp sowie Windsurf-Erlebnis-Camp, betreut vom Juniorteam der Sportjugend Vorpommern-Rügen, vermittelt werden.
- Die Beteiligung an der bundesweiten dsj-Juniorteam-Challenge 2020. Bei dieser Challenge traten die teilnehmenden Juniorteam in einem sportlichen Wettstreit gegeneinander an, bewältigten verschiedene Aufgaben, präsentierten ihr Können und ihre Teamfähigkeit sowie ihr Engagement im Sport.
- Die Teilnahme am Juniorteam-Vernetzungstreffen auf Bundesebene.
- Die Durchführung eines Vernetzungstreffens im Oktober 2019 zwischen dem Juniorteam der Sportjugend M-V und den Juniorteam aus den Stadt- und Kreissportjugenden sowie deren Ansprechpersonen. Im Mittelpunkt des Treffens stand der Austausch über die Projekte der Juniorteam sowie die Umsetzung gemeinsamer Aktionen wie z.B. die Erarbeitung eines einheitlichen Juniorteam-Flyers. Das zweite Vernetzungstreffen soll im Oktober 2020 stattfinden und dann anschließend als jährliches Vernetzungsformat etabliert werden.

4 Aus- und Fortbildung

Die Sportjugend M-V hat im Jahr 2019 12 Maßnahmen zur Qualifizierung für die allgemeine und sportliche Kinder- und Jugendarbeit durchgeführt. Dazu gehörten:

- 2 Grundkurse mit dem Profil Kinder/Jugendliche,
- 4 Ausbildungen: 2 Aufbaukurse zum Übungsleiter C Profil Kinder/Jugendliche (davon einer im Blended Learning Format), 2mal Jugendleiter in Zusammenarbeit mit Schulen,
- 2 Vorstufenqualifikationen zum Gruppenhelfer in Zusammenarbeit mit Schulen,
- 4 Fortbildungen: 2 Erste-Hilfe-Ausbildungen in Zusammenarbeit mit Schulen, Fachkonferenz Sport & Schule, Fachtagung KinderBewegungswelt.

Insgesamt wurden dabei 512 Teilnehmer*innen qualifiziert.

Schwerpunktmäßig wird seit Januar 2020 die Sportjugend Academy vorbereitet, die allerdings aufgrund der COVID-19-Pandemie in das Jahr 2021 verlegt werden musste. Außerdem wurde eine Grundkurskonzeption als Grundlage für ein neues Lern- und Lehrmaterial erarbeitet, das typische Anforderungssituationen eines Übungsleiter/Trainer beschreibt und darauf aufbauend leistbare Lernziele ableitet und Inhalte festlegt.

Zu der Bildungsarbeit der Sportjugend M-V gehörte auch die Förderung von Bildungsmaßnahmen der Stadt- und Kreissportjugenden.

Für das Jahr 2019 beantragten die Stadt- und Kreissportjugenden Fördermittel in Höhe von 32.889 € für die Umsetzung ihrer Aus- und Fortbildungen, von denen 30.104 € für die Durchführung von 18 Bildungsmaßnahmen mit 351 Teilnehmern verwendet wurden (siehe Tabelle).

Förderung der Stadt- und Kreissportjugenden in 2019

Stadt/Kreissportjugend	Fördermittel (IST)	Maßnahmen	Teilnehmer
Ludwigslust-Parchim	2.650 €	2	41
Mecklenburgische Seenplatte	4.400 €	2	24
Nordwestmecklenburg	4.700 €	4	79
Schwerin	5.056 €	1	35
Vorpommern-Greifswald	4.623 €	4	73
Vorpommern-Rügen	8.675 €	5	99
GESAMT	30.104 €	18	351

5 Freiwilligendienste im Sport

Im Zeitraum von September 2019 bis August 2020 absolvierten 21 junge Männer und Frauen ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in unseren Sportvereinen, -verbänden oder -bünden. Durch eine Erhöhung der Kontingenzahlen im BFD von 20 Plätzen in den vergangenen Jahrgängen auf 30 Plätze im Jahrgang 19/20 absolvierten 34 Freiwillige (davon waren 11 Freiwillige über 27 Jahre alt) einen Bundesfreiwilligendienst (BFD) im Sport.

Die Tätigkeiten der Freiwilligen variierten je nach Angebot und Kooperationspartner der Einsatzstelle. Überwiegend engagierten sie sich aber bei der sportlichen Betreuung von Kindern und Jugendlichen. Die über 27-jährigen übernahmen auch Pflege- und Instandhaltungsaufgaben im Vereinsgeschehen. Aufgrund der COVID-19-Pandemie und der damit verbundenen Schließung des Vereinssports, der Schulen und Kita`s veränderte sich für viele Freiwillige in der Zeit von März bis Juni 2020 das Tätigkeitsprofil. Während einige Freiwillige von zu Hause aus Trainingspläne erstellten oder Social-Media-Kampagnen zum interaktiven Sporttreiben umsetzen, haben sich Andere außerhalb des Vereins engagiert (u.a. Nachbarschaftshilfe). Erst mit der schrittweisen Öffnung des Vereinslebens konnten auch die Trainingsgruppen wieder in Bewegung gebracht werden, wobei noch keine Normalität bis zum Ende des Jahrgangs zu verzeichnen war.

Während ihres Bildungs- und Orientierungsjahres mussten die jungen Freiwilligen 25 Bildungstage absolvieren, die mehrheitlich durch die Sportjugend M-V in Form einer Übungsleiter*innen-Ausbildung mit dem Profil Kinder und Jugendliche sowie Seminarwochen mit Themen wie Trendsportarten oder Reflexion des Dienstjahres realisiert wurden. Erfreulicherweise konnte das Abschlussseminar Ende Juni unter den Corona-Hygieneregeln erfolgreich mit 30 Freiwilligen durchgeführt werden. Im Rahmen der Seminare wird mit Teamern zusammengearbeitet, die entscheidend für die Seminarqualität beitragen und als Ansprechpartner*in für die Freiwilligen dienen. Für die gezielte Nachwuchsgewinnung und die Zusammenarbeit auf den Seminaren wurde ein Teamerleitfaden erstellt.

Bei den über 27-jährigen ist dagegen nur ein Bildungstag pro Dienstmonat festgesetzt. Sie erhielten einen Bildungsgutschein und konnten damit u.a. aus dem Aus- und Fortbildungsprogramm des LSB M-V e.V. sowie der Fachverbände eine Qualifizierung nach ihren Bedürfnissen auswählen. In der Regel führt die Sportjugend M-V während des Dienstes gemeinsame Treffen zum gegenseitigen Kennenlernen, Erfahrungsaustausch und zur Reflexion der eigenen Tätigkeit durch. Aufgrund von zu geringer Beteiligung fanden diese aber nicht statt.

Zur Realisierung des Partizipationsprinzips wurde auch in diesem Jahrgang wieder ein Sprecher*innen-Team installiert. Sie waren das Sprachrohr der Freiwilligen auf und abseits der Seminare, übernahmen die Gestaltung und Umsetzung eines Jahrgangspullovers, erstellten ein Erklärvideo über die Freiwilligendienste und nahmen an Netzwerktreffen auf Bundesebene sowie im Nordlichterverbund mit den Sportjugenden Hamburg und Schleswig-Holstein teil. Das Team engagierte sich ebenfalls in der Kooperation mit verschiedenen anderen FWD-Trägern für die Anerkennung und Wertschätzung der Freiwilligendienste in Form eines kostengünstigen Freiwilligentickets für öffentliche Verkehrsmittel sowie von

Vergünstigungen in öffentlichen Einrichtungen (z.B. Kinos, Schwimmbäder) mithilfe des FWD-Ausweises.

6 Kita/Schule-Sportverein

Im Berichtszeitraum wurden im Bewegungs3eck Kita-Schule-Sportverein verschiedene Maßnahmen zur Bewegungsförderung von Kindern und Jugendlichen sowie zur Weiterentwicklung der Zusammenarbeit zwischen Sportvereinen und Kitas bzw. Schulen realisiert:

- Umsetzung des Förderprojektes „KinderBewegungsLand“: im Jahr 2019 wurden 158 Kooperationen zwischen Sportvereinen und Kitas gefördert, wodurch 3.728 Kinder ein zusätzliches wöchentliches Bewegungsangebot erhielten (siehe Tabelle).
- Umsetzung des Förderprogrammes „Gemeinsam Sport in Schule und Verein“ und des Projektes „Bewegung und Sport für Schüler*innen in M-V“: im Jahr 2019 wurden 502 Maßnahmen an Schulen gefördert, wodurch 7.648 Schüler*innen ein zusätzliches wöchentliches Bewegungsangebot erhielten (siehe Tabelle).
- Unterstützung des Schulprojektes „Wir in MV“. Die Initiative von 6 Kooperationspartnern hat auch im Schuljahr 19/20 mit ihren präventiven Angeboten die Schüler*innen auf eine sichere, gesundheitsbewusste und kriminalitätsfreie Lebensgestaltung vorbereitet. Aufgrund der COVID-19-Pandemie war das Sportmobil der Sportjugend M-V mit dem Angebot „Schule in Bewegung“ nur 2mal im Schuljahr 19/20 im Einsatz, während 21 Angebote ausfallen mussten. Zu Beginn des Schuljahres unterstützen wir die Auftaktveranstaltung am Schulzentrum Paul Friedrich Scheel in Rostock. Auch die 3 Auszeichnungsveranstaltungen der Siegerschulen am Schuljahresende konnten aufgrund der Pandemie nicht stattfinden.
- Durchführung eines 2. Nikolaussportfestes für Familien am 30.11.2019 in Schwerin, um Kinder freudbetont in Bewegung zu bringen und ihre Bezugspersonen für die Themen Bewegung, Spiel und Sport zu gewinnen.
- Vorbereitung der 2. Fachkonferenz Sport & Schule in Zusammenarbeit mit den Verbänden für die Sportarten Leichtathletik, Fußball, Volleyball, Handball und Judo, die leider am 23. April 2020 aufgrund von Corona ausfallen musste und am 9. September 2021 nachgeholt werden soll.
- Vorbereitung des Workshops „KINDERLEICHTathletik für Vereine und Schulen“ in Zusammenarbeit mit dem Leichtathletik-Verband M-V e.V. vom 24.-25.10.2020, der zahlreiche Anregungen für ein zeitgemäßes, attraktives und altersgemäßes Leichtathletikangebot in den Settings Schule und Sportverein liefern soll.
- Erweiterung der Kooperation mit der AOK Nordost, die sich zukünftig neben dem Jolinchen-Fitfest im Rahmen des Nikolaussportfestes für Familien auch mit Bewegungspaketen und Workshops zum Bewegungsmodul „JolinchenKids“ für die Übungsleiter*innen im Projekt KinderBewegungsLand beteiligt.
- Durchführung einer Umfrage zur Zusammenarbeit zwischen Sportvereinen und ganztägig arbeitenden Schulen auf Grundlage der Verwaltungsvorschrift des Bildungsministeriums „Ganztägiges Lernen an öffentlich allgemein bildenden Schulen in Mecklenburg-Vorpommern“.

- Versand von dsj-Bewegungskalendern 2020 zum Thema „Bildung in Bewegung“ mit zahlreichen Tipps zur kompetenzorientierten Bildung durch Bewegung, Spiel und Sport an alle Kooperationen zwischen Sportvereinen und Kitas bzw. Schulen als Dankeschön für ihr Engagement.
- Beteiligung in der Projektgruppe der Deutschen Sportjugend „Kinderwelt ist Bewegungswelt“.
- Mitwirkung bei der Erstellung einer Konzeption für die Wiederaufnahme des Schulsports im Schuljahr 20/21 unter Pandemiebedingungen durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V.

*Statistik 2019 für KinderBewegungsLand (KBL), Gemeinsam Sport in Schule und Verein (S&V), Bewegung und Sport für Schüler*innen in M-V (BuS)*

	KBL	S&V	BuS	GESAMT
Teilnehmende Kinder	3.728	7.186	462	11.376
Anzahl Kooperationen	158	466	36	660
Beteiligte Sportvereine	88	165	16	269
Beteiligte Kita's/Schulen	151	238	36	425
Mitgliedergewinnung	410	1.602	126	2.138
davon in Prozent	11,00	22,29	27,27	18,79

7 Förderung der Kinder- und Jugendarbeit im Sport

Durch die Richtlinie „Förderung der Jugendarbeit im Sport“ möchten wir die Sportvereine, Stadt- und Kreissportbünde sowie Landesfachverbände in ihrem Bestreben unterstützen, die sportliche Kinder- und Jugendarbeit weiterzuentwickeln. Durch die Förderung der Ferienfreizeiten, Sport- und Spielfeste und ganz besonders durch die Projekte konnten die Kinder und Jugendlichen neben Spaß und Geselligkeit auch Freude an Sport und Bewegung erleben. Werte wie Toleranz gegenüber Anderen, Fairness und das Erleben der Gemeinschaft in der Gruppe wurden vermittelt.

Im Jahr 2019 wurden 202 Maßnahmen gefördert, an denen 8.195 Kinder und Jugendliche teilnahmen.

Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in 2019

	Zuwendungsempfänger	Maßnahmen	Teilnehmer
Ferienfreizeiten	121	179	4.286
Sport- & Spielfeste	14	21	3.575
Projekte	2	2	334
GESAMT	137	202	8.195

Aufgrund der COVID-19-Pandemie konnten in 2020 einige Ferienfreizeiten sowie Sport- und Spielfeste der Sportvereine, -bünde und -verbände nicht durchgeführt werden. Sie fielen entweder in den Zeitraum des Lockdowns oder die Durchführung war aufgrund der Corona-Auflagen organisatorisch bzw. finanziell nicht umsetzbar. Trotz der sehr kurzfristigen Genehmigung von Ferienfreizeiten durch das Land vor den Sommerferien, gelang es vielen die Sommerfreizeiten noch auf die Beine zu stellen und somit für Bewegung, Erholung und Abwechslung bei den

Kindern/Jugendlichen zu sorgen, nachdem sie viele Einschränkungen durch die Pandemie erfahren mussten.

8 Internationale Jugendarbeit im Sport

Aufgrund der COVID-19-Pandemie wurde der 47. Deutsch-Japanische Sportjugend Simultanaustausch der Deutschen Sportjugend, der zeitgleich zu den Olympischen Sommerspielen in Tokio stattfinden sollte, abgesagt und auf das kommende Jahr verschoben.

Ebenfalls in diesem Zeitraum sollte das Deutsche Olympische Jugendlager der Deutschen Sportjugend und der Deutschen Olympischen Akademie (DOA) stattfinden, an dem junge, erfolgreiche und/oder sozial engagierte Sportler*innen im Nachwuchsbereich teilnehmen und die Chance bekommen das olympische Feeling hautnah zu spüren. Im Rahmen der Initiative „2 für Tokio“ haben wir 2 Jugendbotschafter für das Jugendlager gesucht und gefunden, die hoffentlich im nächsten Jahr vom olympischen Geschehen nach M-V berichten werden.

9 Mobile Sportangebote

Im Jahr 2019 war das Team der mobilen Sportangebote bei 80 verschiedenen Veranstaltungen aktiv und passiv im Einsatz und sorgte mit den aufgebauten Klein- und Großsportgeräten für strahlende Augen und vielfältige Bewegungserfahrungen bei den Kindern und Jugendlichen.

Zu den 68 aktiven Einsätzen zählten unter anderem:

- die sportlichen Veranstaltungen unserer Sportvereine,
- das landesweite Schulprojekt „Wir in MV“ mit 33 Einsätzen,
- das Nikolaussportfeste für Familien in Schwerin im Projekt KinderBewegungsLand,
- die Seniorensportspiele in Ribnitz-Damgarten.

Neben den aktiven Einsätzen waren die mobilen Sportangebote 12mal passiv im Einsatz. Dies beinhaltete das Bereitstellen von Klein- und Großsportgeräten vor allem an Sportvereine für die eigenständige Durchführung von sportlichen Events.

In 2020 hat der Ausbruch der COVID-19-Pandemie zu einem Ausfall zahlreicher Einsätze geführt, die erst seit August langsam wieder zunehmen.

Im Berichtszeitraum wurde das Equipment für die Sportmobile um aufblasbare Torwände für verschiedene Bereiche (Fußball für Großveranstaltung, Handball, Fußball für Kleinkinder) erweitert. Außerdem wurden Materialien zur Erweiterung des Balanciersteigs angeschafft.

Zum Team der mobilen Sportangebote zählten neben dem hauptamtlichen Koordinator 30 ehrenamtliche Teamer sowie ein junger Mann, der sein Freiwilliges Soziales Jahr bei der Sportjugend M-V absolvierte. Im Rahmen seines Jahresprojektes hat er ein Imagevideo über die mobilen Sportangebote erstellt.

10 Sexualisierte Gewalt im Sport

Im Berichtszeitraum wurden verschiedene Maßnahmen zum Schutz von Kindern/Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt im Sport umgesetzt:

- Weitere Umsetzung des Stufenmodells „Richtlinien und Qualitätsstandards zur Prävention von sexualisierter Gewalt“ von der Deutschen Sportjugend (beschreibt Mindeststandards zur Prävention von sexualisierter Gewalt für die dsj und ihre Mitgliedsorganisationen): Entwicklung eines Interventionsleitfadens, der Standards für die Gestaltung des Krisenmanagements bei Vorfällen im Zusammenhang mit sexualisierter Gewalt festlegt.
- Durchführung des Aktionstages 1. Billion Rising durch den LSB M-V e.V. und seine Sportjugend zusammen mit der Stadt Neubrandenburg: 1. Billion Rising ist eine weltweite Tanzdemonstration immer am 14.2. jeden Jahres gegen Gewalt an Frauen/Mädchen sowie Gleichstellung. Wir haben uns zum ersten Mal daran beteiligt, um auch das Thema sexualisierte Gewalt öffentlich und ins individuelle Bewusstsein zu rücken.
- Weitentwicklung der Thematik im Bereich Bildung mit Unterstützung durch 2 Arbeitsgruppen:
 1. Erstellung von Lehrskizzen (Festlegung von Grobzielen, Teillernzielen, Inhalten und Methodenvorschlägen) für die Referenten zur einheitlichen Vermittlung in Bildungsmaßnahmen.
 2. Erstellung einer Checkliste „Risikoanalyse für Vereine/Verbände“ als Handreichung für Teilnehmer an den Bildungsmaßnahmen.
- Durchführung einer Umfrage im Rahmen der LSB-Bestandsmeldung mit Fragen zu Präventionsmaßnahmen und Fallzahlen in den Sportvereinen.
- Initiierung einer Zusammenarbeit mit der Kontaktstelle Kinderschutz beim Kinderschutzbund (Landesverband M-V) zur Unterstützung in der Bildung und Beratung.

11 Jugendmeisterehrung und Wettbewerb „Kinder- und jugendfreundlicher Sportverein“

Die Sportjugend M-V im LSB M-V e.V. lud auch in diesem Jahr zur traditionellen Jugend- und Juniorenmeisterehrung ein, um junge - national und international erfolgreiche - Sporttalente aus 2019 auszuzeichnen. Veranstaltungsort am 29. Februar war das Rostocker Ostseestadion. Bereits am Nachmittag konnten sich die Teilnehmer*innen beim Bouldern mit dem Juniorteam der Sportjugend M-V austesten oder bei einer Stadionführung einen Blick hinter die Kulissen werfen. Sportministerin Stefanie Drese und Sportjugend-Vorsitzender Stefan Sternberg begrüßten die rund 250 Gäste anschließend zu einer würdigen Feierstunde in der VIP Lounge, unter ihnen 145 Nachwuchsathlet*innen, die zum Teil mit ihren Trainern und Eltern angereist waren. Die sportlichen Leistungen des Sportnachwuchses aus M-V können sich sehen lassen. Im vergangenen Jahr errangen 123 Athlet*innen einen Deutschen Meistertitel im Jugend- und Juniorenbereich, 36 erreichten eine Platzierung von 1 bis 6 bei einer Europa- oder von 1 bis 8 bei einer Weltmeisterschaft. Unter den international erfolgreichen Sportler*innen waren 8 Europameister*innen und eine Weltmeisterin.

Ebenfalls prämiert wurden in diesem feierlichen Rahmen die Siegervereine aus dem Wettbewerb „Kinder- und jugendfreundlicher Sportverein“ des Jahres 2019. Die Sportjugend M-V rief ihn vor mehr als 15 Jahren gemeinsam mit dem Sozialministerium ins Leben, um Kinder und Jugendliche zu ermutigen, ihr Vereinsleben durch Verantwortungsübernahme aktiv mitzugestalten und Verantwortliche in Sportvereinen zu motivieren, sich intensiv ihrem Nachwuchs zuzuwenden und ein partizipatives Vereinsleben für Heranwachsende zu gestalten. Für ihre vorbildliche Kinder- und Jugendarbeit in 2019 nahmen erstmalig neun Preisträger ihre Auszeichnung entgegen:

Kategorie I (< 150 Mitglieder):

1. Reit- und Fahrverein Bismark/Tanger e.V.
2. Pferdesportverein Woldegk e.V.
3. Fechtgesellschaft Schwerin e.V.

Kategorie II (≥ 150 Mitglieder):

1. Hanseatischer Athletik Club Stralsund e.V.
2. Yachtclub Wismar 1961 e.V.
3. Schweriner Sportclub e.V.

Kategorie III (≥ 500 Mitglieder):

1. Erster Basketballclub Rostock e.V.
2. Spiel- und Kampfsportverein Müritzt e.V.
3. Greifswalder FC e.V.